

In Kooperation mit dem KÖBI PARK

„Chorkenzieher“ feiern umjubelte Premiere ihrer neuen Revue

Nette. Mit „Chorkenzieher. Die Show“ haben die Sänger und Sängerinnen die ausverkaufte Premiere ihrer neuen Revue im Kultur- und Bildungspark Netze gefeiert. Nach knapp zweieinhalb Stunden gab es stehende Ovationen, denn neben dem Gesang und den raffinierten Arrangements war auch viel für das Auge dabei.

Der 2. Akt war ein XXL-Medley aus dem Broadway-Musical „Wicked“ mit dem Highlight-Song „Frei und schwerelos“. Die farbenfrohen, selbstgemachten Kostüme sowie die ansprechenden Choreografien rundeten den unterhaltsamen Abend bestens ab.

Neben vielen Up-Tempo-Songs und jeder Menge guter Laune gab es immer wieder auch ruhige Momente. Gänsehaut bescherte dem Publikum der Song „Memories“ der US-Popband „Maroon 5“. Der Chor hat daraus ein Quodlibet mit dem „Canon in D“ von Johann Pachelbel gemacht. Das am Ende siebenstimmige Werk

wurde zum echten Showstopper und gab langanhaltenden Applaus.

Im Laufe des gesamten Abends stand immer wieder das Motto des Programms „ICH“ im Fokus. So endete der erste Akt mit „This is me“ aus dem Musikfilm „The Greatest Showman“: Diversität auf allen Ebenen ist ein Geschenk, und jede Person darf stolz sein, sie selbst zu sein.

Thorsten Wulf, der Leiter der Truppe, zeigte sich am Ende der Show gerührt: „Nach einigen, kleineren Auftritten haben wir das erste Mal nach der Pandemie wieder ein abendfüllendes Programm aufführen dürfen. Wir sind so glücklich, dass das Publikum zurückgekommen ist und den ganzen Abend mit uns gefeiert hat“.

Der Vorverkauf für das Konzert am 2. September im Fritz-Hensler-Haus hat bereits begonnen. Tickets gibt es bei allen Sängerinnen und Sängern und unter

www.chorkenzieher.de



Nach mehreren kurzen Auftritten konnten die „Chorkenzieher“ ihre neue Revue im ausverkauften Kultur- und Bildungspark Netze präsentieren.

FOTO CHORKENZIEHER